



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

15. August 2018

U**Text³**

Studierende der BURG zeigen Arbeiten zum Verhältnis von Text,
Körper und Raum im boesner-Projektraum Leipzig

2.–16. September 2018

Studierende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sind im September 2018 zu Gast im boesner-Projektraum auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Vom 2. bis zum 16. September 2018 sind in der Ausstellung *Text³* vierzehn Positionen aus den Fachbereichen Kunst und Design der BURG zu sehen, die sich mit dem Medium Text auseinandersetzen. Im Fokus der rund um den Leipziger Spinnereirundgang präsentierten Schau steht das Verhältnis von Text, Körper und Raum. So sind etwa experimentelle Klangerbeiten, schwebende Texte und mediale Installationen zu sehen, zu erleben und auch zu hören.

In einer medial sich schnell verändernden Kultur bietet die Präsenz von Texten unterschiedlichste Anknüpfungspunkte, das Schreiben, Lesen, Sprechen, Hören oder Singen ebenso wie die verschiedenen Räume zu untersuchen, in denen diese kulturellen Praktiken ausgeübt werden. Technologische Entwicklungen und veränderte gesellschaftliche Zuschreibungen führen zudem zur Frage, wie sich unser Körperverständnis dadurch wandelt oder wie dieser Prozess demokratisch verhandelt wird.

All dies spiegelt sich in den ausgestellten Arbeiten wider. So setzt sich etwa die Medieninstallation [*ai si :m tu spi :k*] von Etienne Dietzel und Jakob Schreiter mit Sprachklang und den Möglichkeiten simulierter Stimmenkonstitutionen mittels textbasierter Soundsynthese auseinander. In Leona Blums Arbeit *Konkon* spannen sich Kleidernähte in den Raum – sie beschreiben die Umrisse einer Hülle, die für den menschlichen Körper bestimmt ist. Welchen Moden und Konventionen wir unterliegen befragt die Arbeit auf ebenso subtile Weise, wie auch das Bild des sich Kleidens in der westlichen Welt. In der Videoarbeit *Radical Content Manifesto* setzt sich Kommunikationsdesigner Marcus Wachter hingegen mit der Wirkungsweise von Interfaces auseinander, also Eingabeoberflächen, die die Interaktion von Mensch und Maschine ermöglichen. Er hinterfragt, inwieweit Interfaces bereits durch

R

bestimmte Auswahlmöglichkeiten oder Eingabemethoden als vermittelnde, einschränkende Instanz und damit politisch wirken.

In der Ausstellung *Text³* sind Werke der Studierenden **Alina Amer, Leona Blum, Gerda Böhme, Sophia Dieckschäfer, Etienne Dietzel und Jakob Schreiter, Michal Fuchs, Nora Manthei, Viktor Petrov, PSCHT, Luzia Rux, Paula Schneider, Franz-Paul Senftleben, Marcus Wachter und Karla Zipfel** zu sehen.

Für die Präsentation im boesner-Projektraum Leipzig wurde die im Frühjahr 2018 in der Burg Galerie im Volkspark in Halle (Saale) gezeigte Ausstellung *Text³* adaptiert und weiterentwickelt. Bereits seit 2016 setzen sich Studierende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle aus den Fachbereichen Kunst und Design in einem offenen Ausstellungsformat mit dem Medium Text auseinander.

Text³

Ausstellungsdauer: 2. bis 16. September 2018

Eröffnung: Samstag, 1. September 2018, 15 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag je 14–18 Uhr, Samstag und Sonntag je 11–18 Uhr

Öffnungszeiten Spinnerei-Rundgang: Samstag, 8. September 11–20 Uhr,

Sonntag, 9. September 11–18 Uhr

Ort: Spinnerei Leipzig, boesner Projektraum, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Kuratorin: Dr. Jule Reuter (Kuratorin, Burg Galerie am Volkspark) in Zusammenarbeit mit Susanne Henny Kolp

Weitere Informationen: www.burg-halle.de

Begleitprogramm:

Lesung und Gespräch *Übersetzungen. Texte zwischen schriftlicher und mündlicher Form:*

Samstag, 15. September 2018, 16 Uhr. Nora Manthei, Ausstellende der Studienrichtung Bild Raum Objekt Glas, lädt zu einer Lesung und zum Gespräch in die Schau *Text³* ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Social Media: Die BURG kommuniziert die Ausstellung in den sozialen Medien mit den Hashtags #Text3 und #BurgHalle.

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse